

Brazilian Jiu-Jitsu Bund Deutschland e. V.
Offizieller Dachverband für brasilianisches Jiu-Jitsu
mit und ohne Kimono sowie artverwandte Sportarten



Geschäftsstelle: Vogesenstr. 76
77743 Neuried
Tel.: 07807/958194
Fax: 07807/2549
E-Mail: office@bjjb.de
Web: www.bjjb.de

Neuried, den 06.06.2010

Kritik an der BJJ-Trainer-Ausbildung

Liebe Freunde,

in letzter Zeit mehren sich die Stimmen, die den Verband wegen der Trainerausbildung kritisieren.

Dieser Kritik wollen wir zunächst mit einigen Fakten entgegentreten.

1. Ziel der Vereinstrainerausbildung

Bei der BJJ-Trainerausbildung handelt es sich ausschließlich um eine Vereinstrainer-Ausbildung, mit der der Verband erreichen will, dass überall in den Clubs, die dem Verband angeschlossen sind, der gleiche Standard gelehrt und eine klare Linie verfolgt wird. Darüber hinaus muss sich ein Vereinstrainer nach der Ausbildung weiter qualifizieren, um die Vereinstrainer-Lizenz für eine bestimmte Zeit – z. Z. vier Jahre – zu erwerben.

Eine solche verbandsinterne Ausbildung, wie sie hier praktiziert wird, wird von vielen Verbänden ebenso verfolgt.

2. Voraussetzungen der Ausbildung

Natürlich steht der Verband vor dem Problem, dass anfänglich nicht genügend Trainer zur Verfügung stehen, wenn man eine Sportart wie BJJ quasi aus dem Nichts aufbauen und bundesweit flächendeckend verbreiten will.

Aus diesem Grund fangen wir mit der Ausbildung auch auf der untersten Ebene an: Diese heißt Vereinstrainer BJJ C-Lizenz.

Möglicherweise ist die Ausschreibung des Lehrgangs, insbesondere die Aussage „keine Mindestvoraussetzung“, etwas unklar oder nicht ganz zutreffend formuliert. Fakt ist jedoch, dass darauf geachtet wird, dass nur Kämpferinnen und Kämpfer mit bestimmten Kenntnissen (u. A. hohe Gurte in anderen Kampfsportarten) und gute BJJ-Kämpfer bevorzugt werden. Zudem sind bei der Ausbildung

Präsident
Michael Haselein
0175/1637440

Vizepräsident
Michael Strack
07807/2540

Schriftführer
Hartmut Schröder
07824/4699

Kassierer
Jutta Strack
07807/2540

Bankverbindung: Sparkasse Offenburg/Ortenau – Konto-Nr. 973-926 – BLZ: 66450050



viele langjährige Trainer aus dem Judo, Jiu-Jitsu und anderen artverwandten Sportarten dabei. Weiterhin gibt es viele gute BJJ-Kämpfer auf hohem Niveau, die fähig sind, ihr Wissen anderen zu vermitteln.

3. Vorwurf der Geldmacherei

Den weiteren Vorwurf der Geldmacherei müssen wir ebenfalls aufs schärfste zurückweisen. Die Einnahmen, die hier erwirtschaftet werden, werden wieder für Ausbildung und Lehrzwecke verwendet.

4. Prüfungsniveau

Die unhaltbare Behauptung, bei unserem Verband könne man den Blaugurt quasi nebenbei „abstauben“, weisen wir ebenfalls zurück. Diejenigen, die so etwas behaupten, haben noch nie eine Prüfung zum Blaugurt bei uns absolviert, noch kennen sie unsere – erwiesenermaßen anerkannte – Prüfungsordnung.

Wir hoffen, mit dieser Erklärung die Tatsachen ins rechte Licht gerückt zu haben und der Kritik sachlich entgegenzutreten. Sollte weiterer Klärungsbedarf bestehen, so wollen wir uns im offenen Dialog damit auseinandersetzen. Uns liegt viel daran, dass alle zum Wohle des BJJ an einem Strang ziehen, und hoffen auf positives Feedback.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Strack
Vize-Präsident

Präsident
Michael Haselein
0175/1637440

Vizepräsident
Michael Strack
07807/2540

Schriftführer
Hartmut Schröder
07824/4699

Kassierer
Jutta Strack
07807/2540

Bankverbindung: Sparkasse Offenburg/Ortenau – Konto-Nr. 973-926 – BLZ: 66450050